

1. Sprachen und Kulturen des Judentums

		HF	INF	ENF
Ju1	Einführung in Kultur und Geschichte des Judentums	5	-	-
Ju2	Hebraicum	20	20	20
Ju3	Neuhebräisch	6	6	6
Ju4	Sprache u. Literatur der Jüd. Antike	7	7	7
Ju5	Sprache u. Kultur d. rabb. Judentums	6	6	6
Ju6	Mittelalterliches Judentum	9	9	9
Ju7	Judentum der Frühen Neuzeit	9	-	-
Ju9	Thematischer Schwerpunkt	6	6	-
Ju12	Abschlussmodul	4	-	-
Ju13	Antikes ODER rabbinisches ODER Mittelalterliches ODER Judentum der Frühen Neuzeit	24 (2x12)	-	-
Ju14	Jiddisch	12 (2x6)	6	6
Ju15	Jüdisch-Spanisch		-	-
Ju16	Litauisch		-	-
Ju17	Quellenanalyse		-	-
Gesamt		108	60	54

Hauptfach Sprachen und Kulturen des Judentums

Zu absolvieren sind die Pflichtmodule Ju1 bis Ju9 und Ju12, zwei der drei Wahlpflichtmodule aus der Gruppe Ju13 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus der Gruppe Ju14 bis Ju17. 30 CP können aber auch an einer ausländischen Universität, vorzugsweise in Israel, erbracht werden. Das 6. Semester ist dafür besonders geeignet. Die Anerkennung von Studiensemestern an ausländischen Universitäten und dabei erbrachter Leistungen kann nur in Absprache mit den Modulbeauftragten erfolgen.

Der Schwerpunkt kann nicht mit dem externen Nebenfach Judaistik kombiniert werden.

Bei nachgewiesenen Vorkenntnissen in der hebräischen Sprache kann die Teilnahmeverpflichtung an Teilen des Pflichtmoduls Ju2 und/oder Teilen des Pflichtmoduls Ju3 durch die jeweilige Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Leistungsnachweise und die Modulprüfungen. Gesamtnotenrelevant. sind folgende Module: Ju2, Ju3, Ju4, Ju5, Ju6, Ju7, Ju9, Ju12 sowie ein Wahlpflichtmodul aus der Gruppe Ju13 und ein Wahlpflichtmodul aus der Gruppe Ju14 bis Ju17.

Internes Nebenfach Sprachen und Kulturen des Judentums

Im Internen Nebenfach (INF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule Ju2 bis Ju6 sowie Ju9 und ein Wahlpflichtmodul (Ju14 oder Ju15).

Der Schwerpunkt kann nicht mit dem Hauptfach oder externen Nebenfach Judaistik kombiniert werden.

Bei nachgewiesenen Vorkenntnissen in der hebräischen Sprache kann die Teilnahmeverpflichtung an Teilen des Pflichtmoduls Ju2 und / oder Teilen des Pflichtmoduls Ju3 durch die jeweilige Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Leistungsnachweise und die

Modulprüfungen. Gesamtnotenrelevant sind folgende Module: Ju2, Ju3, Ju4, Ju5, Ju6, Ju9 und ein Wahlpflichtmodul (Ju14 oder Ju15).

Externes Nebenfach Sprachen und Kulturen des Judentums

Im Externen Nebenfach (ENF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule Ju2 bis Ju6 sowie ein Wahlpflichtmodul (Ju14 oder Ju15). Der Schwerpunkt kann nicht mit dem Hauptfach oder internen Nebenfach Judaistik kombiniert werden.

Bei nachgewiesenen Vorkenntnissen in der hebräischen Sprache kann die Teilnahmeverpflichtung an Teilen des Pflichtmoduls Ju2 und / oder Teilen des Pflichtmoduls Ju3 durch die jeweilige Veranstaltungsleitung reduziert werden; dies gilt jedoch nicht für die Leistungsnachweise und die Modulprüfungen.

Gesamtnotenrelevant. sind folgende Module: Ju2, Ju3, Ju4, Ju5, Ju6 und ein Wahlpflichtmodul (Ju14 oder Ju15).

BA-ES- Ju1	Einführung in Kultur und Geschichte des Judentums	Pflichtmodul	5 CP (insg.) = 150 h		3 SWS							
	Introduction to the Culture and History of Judaism		Kontaktstudium 3 SWS / 45 h	Selbststudium 105 h								
Inhalte												
Dieses Modul bietet einen Überblick über das Judentum in dessen geographischen Räumen, Epochen und jeweiligem historischen und kulturellen Umfeld, der zugleich als Einführung in die Gegenstände des Faches Judaistik dient. In der Übung „Grundlagen“ werden die judaistischen Hilfsmittel, die z.B. für Referate und Hausarbeiten unerlässlich sind, vorgestellt und eingeübt. Als Vorbereitung auf das Modul werden G. Stemberger, Einführung in die Judaistik, München 2002 und J. Maier, Judentum. Studium Religionen, Göttingen 2007 empfohlen.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Studierenden können die wichtigsten Formen des Judentums benennen, sie in ihrem jeweiligen Umfeld beschreiben und in ihrer Entwicklung vergleichen. Dabei lernen sie die wichtigsten Hilfsmittel kennen, die das methodische Instrumentarium des Faches bildet, und lernen, diese anwendungsorientiert auf die jeweilige Thematik zu übertragen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Keine												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF. Verwendbar für VS3.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Sommersemester statt.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Elisabeth Hollender										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweise für Ju1.2 und Ju1.3										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Klausur, 90 Min.) bei Ju1.2.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Ju1.2 Einführung in die Judaistik	Übung	2	3		X						
	Ju1.3 Grundlagen der Judaistik	Übung	1	2		X						
	Modulprüfung			...								
	Summe		3	5								

BA-ES- Ju5	Sprache und Kultur des rabbinischen Judentums	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS							
	Language and Culture of Rabbinic Judaism		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
Das Modul besteht aus einer allgemeinen Einführung in die Entstehung und Gedankenwelt des rabbinischen Judentums in Palästina und dessen kulturellen Umfelds. Anhand von zwei unterschiedlichen literarischen Gattungen sollen die Studierenden das rabbinische Hebräisch einüben und sich mit Argumentations- und Denkstrukturen der Quellen vertraut machen. Die Methoden- und Forschungsprobleme dieser Literatur sollen vorgestellt und diskutiert werden. Die Relevanz dieser Texte für das zeitgenössische Judentum soll zudem herausgestellt werden. Empfohlene Literatur: G. Stemberger, Einführung in Talmud und Midrasch, München 2011.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Studierenden werden befähigt, früh-rabbinische Texte mit den geeigneten Hilfsmitteln zu übersetzen, zu interpretieren und in den Kontext des zeitgenössischen Judentums zu stellen. Dabei werden Textargumentation sowie Forschungsansätze diskutiert und bewertet.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreiche Absolvierung der Module Ju1 und Ju2.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF, INF, ENF. Gesamtnotenrelevant.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Dr. Annelies Kuyt										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweis für Ju5.1 und Ju5.2										
Leistungsnachweise		Klausur (90 Min.) bei Ju5.1										
Lehr- / Lernformen		Übung										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung bei Ju5.2: Klausur (90 Min.)										
	Identisch mit Modul Ju-B5 im Bachelorstudiengang Judaistik	LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Ju5.1 Früh-rabbinische Texte I: Mishna (Early Rabinic Texts I)	Übung	2	3			X					
	Ju5.2 Früh-rabbinische Texte II: Midrash (Early Rabinic Texts II)	Übung	2	3				X				
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

BA-ES- Ju7	Judentum der Frühen Neuzeit	Pflichtmodul	9 CP (insg.) = 270 h				6 SWS					
	Early Modern Age Judaism		Kontakt- studium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 180 h								
Inhalte												
Aus der Zeit der Vertreibung der Juden aus Spanien und Portugal, den Umwälzungen der Reformation und der Aufklärung ergeben sich Möglichkeiten für eine Beschäftigung mit verschiedenen historischen Themen, vor allem im Bereich des europäischen Judentums und des Judentums im Osmanischen Reich. Die erste Lehrveranstaltung des Moduls gibt einen allgemeinen Überblick über das Judentum in der Frühen Neuzeit und die Ausprägungen jüdischer Kultur in unterschiedlichen historischen Kontexten, welche anhand ausgewählter Quellen exemplarisch konkretisiert werden. Das Tutorium gibt Hilfestellung bei der Bearbeitung der Quellen. Im Proseminar wird der Umgang mit Quellen vertieft sowie in die Forschungsproblematik eingeführt.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Studierenden werden befähigt, originalsprachliche Quellen zu übersetzen, zu interpretieren und in den Kontext der relevanten Forschungsliteratur zu stellen. Im Proseminar ziehen sie selbständig Forschungsliteratur heran, beurteilen diese und präsentieren sie in schriftlicher Form.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss der Module Ju1 und Ju2.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften									
Verwendbarkeit des Moduls			HF. Gesamtnotenrelevant. Verwendbar für VS3.									
Häufigkeit des Angebots			Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.									
Dauer des Moduls			2 Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Prof. Dr. Rebekka Voß									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis für Ju7.1, Ju7.2 und Ju7.3									
Leistungsnachweise			Keine									
Lehr- / Lernformen			Vorlesung/Übung/Proseminar									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
			Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung: Hausarbeit (10 bis 15 S.) bei Ju7.3									
Identisch mit Modul Ju-B6 im Bachelorstudiengang Judaistik		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
Ju7.1 Frühe Neuzeit I		Vorlesung / Übung	2	2				X				
Ju7.2 Tutorium zu Frühe Neuzeit I		Übung	2	2				X				
Ju7.3 Frühe Neuzeit II		Proseminar	2	3					X			
Modulprüfung				2								
Summe			6	9								

BA-ES- Ju12	Abschlussmodul	Pflichtmodul	4 CP (insg.) = 120 h		2 SWS							
	Closing Modul		Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
	Das Modul besteht aus einem Methodenseminar, das dazu dienen soll, den Studierenden den Umgang mit einem komplexeren und umfangreicheren Forschungsthema, das im Rahmen der Bachelorarbeit selbständig untersucht werden soll, zu erleichtern ¹ .											
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
	Die Studierenden werden befähigt, die Methodik, die für die Bearbeitung der Bachelorarbeit angewendet werden soll, zu beurteilen um sie auf die Bachelorarbeit zu übertragen.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
	Erfolgreiche Absolvierung der Module Ju1, Ju2, Ju3, Ju4, Ju5, Ju6, Ju7 und Ju9.											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Wintersemester statt.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Elisabeth Hollender										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweis für Ju12.1										
Leistungsnachweise		Keine										
Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
			-									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Ju12.1 Methodenseminar	Seminar	2	4							X	
	Modulprüfung			...								
	Summe		2	4								

¹ BEGRÜNDUNG. Abschlussmodul (4 CP) im Hauptfach: Das Modul dient dazu, Fragen der Methodik, die in der komplexeren selbständigen Forschung im Rahmen der Bachelorarbeit angewandt werden soll, zu diskutieren und zu vertiefen. Die erworbene Methodenkompetenz kann unmittelbar anschließend in der Bachelorarbeit angewandt werden, die zwar im Pflichtbereich der Empirischen Sprachwissenschaft angesiedelt ist, aber ihr Thema innerhalb des Schwerpunktbereichs „Sprachen und Kulturen des Judentums“ hat und somit von der Judaistik betreut wird. Inhaltlich bildet das Abschlussmodul (d.i. das Methodenseminar) eine Einheit mit der Bachelorarbeit, daher entfällt eine Modulabschlussprüfung.

BA-ES- Ju13.2	Mittelalterliches Judentum	Wahl- pflicht- modul	12 CP (insg.) = 360 h		4 SWS							
	Medieval Judaism		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h								
Inhalte												
Viele Themen und Aspekte aus dem Antiken/rabbinischen Judentum werden, oft in Wechselwirkung mit der das Judentum in der Diaspora umgebenden christlichen oder islamischen Kulturen, in abgewandelter Form neu aufgegriffen, wie etwa der Umgang mit der Bibel, das wiedererwachte historiographische Interesse oder die Reinterpretation mystischer Traditionen. Gleichzeitig erfolgt eine Auseinandersetzung mit der rabbinischen Literatur, teils als Kommentierung, teils in der Anwendung auf Rechtsfragen. Auch die Liturgie wird weiterentwickelt. Darüber hinaus werden, oft in Anlehnung an die Umgebungskultur, neue Gebiete und Literaturformen entwickelt, die in den früheren Epochen kaum im Blickfeld standen, wie etwa Narrative, säkulare Poesie, Religionsphilosophie, Enzyklopädien oder Grammatik.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Studierenden lernen, die für diese Epoche typischen Erneuerungen in den Kontext einer jüdischen Binnen- und Außenperspektive zu stellen und vor allem im Rahmen der Referate ihre Kenntnisse zu demonstrieren und zu diskutieren. Sie lernen, sich kritisch mit methodischen Ansätzen auseinanderzusetzen, diese auf die Quellenlage anzuwenden und in der Hausarbeit eine kritische Beurteilung von Sekundärliteratur im Hinblick auf die Quellen vorzunehmen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreiche Absolvierung der Module Ju6.1 und Ju7.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF. Gesamtnotenrelevant.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul beginnt in jedem Sommersemester.										
Dauer des Moduls		2 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Prof. Dr. Elisabeth Hollender										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweis für Ju13.2.1 und Ju13.2.2										
Leistungsnachweise		Referat (30 Min.) bei Ju3.2.1 und Ju13.2.2										
Lehr- / Lernformen		Übung/Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 25 S.) bei Ju13.2.1 oder Ju13.2.1										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Ju3.2.1 Mittelalterliches Judentum I	Übung/Seminar	2	4						X		
	Ju3.2.2 Mittelalterliches Judentum II	Übung/Seminar	2	4							X	
	Modulprüfung			4								
	Summe		4	12								

BA-ES- Ju13.3	Judentum der Frühen Neuzeit / Neuzeit	Wahlpflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h		4 SWS							
	Modern and Early Modern Judaism		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h								
Inhalte												
Historische Entwicklungen wie etwa die Vertreibung aus Spanien, Aufklärung und Emanzipation führten zu Neuerungen im Judentum. Neue geographische Räume, wie das Osmanische Reich und Osteuropa, werden zunehmend wichtig, später auch Israel und Amerika. Neben Hebräisch und Aramäisch werden Texte nun auch immer mehr auf Jiddisch und Jüdisch-Spanisch verfasst. Neue Themen kommen auf oder wandeln sich, wie z.B. die Beziehung von Juden zur Umgebungskultur, Conversos und Zionismus. Es bilden sich divergierende religiöse Strömungen innerhalb des Judentums heraus und das 19. Jh. bezeugt erste Wissenschaftliche Ansätze der modernen Beschäftigung mit dem Judentum durch die sog. „Wissenschaft des Judentums“. Insbesondere für die moderne Zeit bieten sich auch neue Medien in der Lehrvermittlung an.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Studierenden lernen die zunehmende Vielfalt des Judentums kennen und in seinen jeweiligen kulturellen Kontext zu stellen. Sie beschäftigen sich mit den unterschiedlichen Sprachen der Quellen und untersuchen diese. Vor allem lernen sie im Rahmen der Referate, ihre Kenntnisse zu demonstrieren und zu diskutieren. Sie lernen, sich kritisch mit methodischen Ansätzen auseinanderzusetzen, diese auf die Quellenlage anzuwenden und in der Hausarbeit eine kritische Beurteilung von Sekundärliteratur im Hinblick auf die Quellen vorzunehmen.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreiche Absolvierung der Module Ju6. und Ju7.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften										
Verwendbarkeit des Moduls		HF. Gesamtnotenrelevant.										
Häufigkeit des Angebots		Das Modul findet in jedem Wintersemester statt.										
Dauer des Moduls		1 Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		Dr. Rebekka Voß										
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise		Teilnahmenachweis für Ju13.3.1 und Ju13.3.2										
Leistungsnachweise		Referat (30 Min.) bei Ju13.3.1 und Ju13.3.2										
Lehr- / Lernformen		Übung/Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung bestehend aus:		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
		Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 25 S.) bei Ju13.3.1 oder Ju13.3.2.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Ju13.3.1 Frühe Neuzeit/Neuzeit I	Übung/Seminar	2	4								X
	Ju13.3.2 Frühe Neuzeit/Neuzeit II	Übung/Seminar	2	4								X
	Modulprüfung			4								
	Summe		4	12								

BA-ES- Ju15	Jüdisch-Spanisch	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h						4 SWS			
	Judaeo-Spanish		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
	Das Modul vermittelt eine Einführung in die jüdisch-spanische Sprache. Anhand von Lehrbüchern, ausgewählten Texten unterschiedlicher Gattungen und gegebenenfalls zusätzlichen Medien sollen Grammatik sowie aktive und passive Kenntnisse in Wort und Schrift angeeignet werden. Zugleich wird ein Einblick in das kulturelle Umfeld des sefardischen Judentums gegeben.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
	Die Studierenden lernen die Hilfsmittel der jüdisch-spanischen Sprache kennen und anzuwenden. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind sie imstande, selbständig einfache jüdisch-spanische Texte zu bearbeiten und in ihrem kulturellen Umfeld zu verorten.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
	Keine											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Empirische Sprachwissenschaft, FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften									
Verwendbarkeit des Moduls			HF, ENF, INF. Verwendbar für VS4 oder VS5.									
Häufigkeit des Angebots			Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.									
Dauer des Moduls			2 Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Dr. Annelies Kuyt									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis für Ju15.1 und Ju15.2									
Leistungsnachweise			Keine									
Lehr- / Lernformen			Übung									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
			Klausur (90 Min.)									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Ju15.1 Jüdisch-Spanisch I	Übung	2	3							X	
	Ju15.2 Jüdisch-Spanisch II	Übung	2	3								X
	Modulprüfung			...								
	Summe		4	6								

BA-ES-Ju17	Quellenanalyse	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h					2 SWS				
	Source Analysis		Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h								
Inhalte												
Dieses Modul konzentriert sich darauf, sich intensiv mit einer Quelle in hebräischer, aramäischer oder jiddischer Sprache zu beschäftigen. Dies soll zunächst textimmanent geschehen, vor allem bei Quellen, die zur sog. Traditionsliteratur, die über eine längere Zeit angewachsen ist, gehören. Die Beschäftigung mit der Quelle kann in einem nächsten Schritt als Basis für eine Untersuchung nach ihrer literarischen, historischen oder ideengeschichtlichen Kontext dienen.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Studierenden sind imstande, die Hilfsmittel auf eine bestimmte Quelle anzuwenden und damit die originalsprachliche Quelle zu analysieren, zu interpretieren und eine Argumentation für ihre Quelleninterpretation zu entwickeln.												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Ju1 bis Ju3 und je nach Quelle können zusätzlichen Module in Rücksprache mit Modulbeauftragten vorausgesetzt sein.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften									
Verwendbarkeit des Moduls			HF. Gesamtnotenrelevant.									
Häufigkeit des Angebots			Das Modul findet in jedem Wintersemester statt.									
Dauer des Moduls			1 Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Dr. Annelies Kuyt									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			Teilnahmenachweis für Ju17.1									
Leistungsnachweise			Keine									
Lehr- / Lernformen			Übung									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung bestehend aus:			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
			Einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung: Klausur (90 Min.)									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Ju17.1 Quellenanalyse	Übung	2	6							X	
	Modulprüfung			...								
	Summe		2	6								